

Ressort: Finanzen

Otto mahnt neue Regeln zur Unternehmensbesteuerung an

Hamburg, 26.09.2016, 11:38 Uhr

GDN - Michael Otto, Haupteigner und Aufsichtsratschef des Hamburger Handelsriesen, hat neue Regeln zur Unternehmensbesteuerung angemahnt: Für ihn sei "nicht nachvollziehbar, dass gerade große US-Konzerne wie Apple kaum Steuern bezahlen. Das verzerrt den Wettbewerb", so Otto im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Es wird ja viel über die Besteuerung von Reichen diskutiert. Wichtig fände ich, die Unternehmenssteuer gerechter zu machen", so Otto. Defizite sieht der Unternehmer auch bei der Kommunikation über den Freihandel: "Übrigens sind Handelsabkommen wie Ceta und TTIP für ein Land wie Deutschland, das wie kein anderes vom Export abhängt, enorm wichtig. Nur müssen diese Abkommen transparent verhandelt werden. Und man hätte den Menschen rechtzeitig erklären müssen, was sie bedeuten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78583/otto-mahnt-neue-regeln-zur-unternehmensbesteuerung-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com